

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	11
Einleitung	17
1. Die Grafschaft Mark und der Staat Preußen	27
1.1 Die Verwaltung	28
1.1.1 Die „Weiße Sensenfabrik“ der Enneperstraße	34
1.1.2 Zunft und Stapel: Das Drahtgewerbe in der Anpassungskrise	38
1.1.3 Die Nähnadel und die Fabrik	43
1.2 Die Kantonsgesetzgebung	49
2. Das Gericht Hagen von 1760 bis 1820	55
2.1 Die Quellen	56
2.2 Besitz an Immobilien	60
2.3 Berufe	67
2.4 Die Berufsstruktur im Gericht Hagen und im Kreis Wetter	81
2.5 Die Arbeiter	88
2.6 Die Sensenschmiede	96
2.7 Die Unternehmer	113
2.8 Verleger und Kaufleute	122
2.9 Zusammenfassung	125
3. Die Eisenindustrien im Süderland im 18. und frühen 19. Jahrhundert	127
3.1 Die Sensenindustrie im Gericht Hagen	130
3.2 Die übrigen Eisenindustrien im Süderland	135
3.2.1 Die Verlagsstruktur	138
3.2.2 Die Drahtindustrien	139
3.2.3 Die Hämmerindustrien	142

3.2.4 Die Kleineisenindustrien	146
3.2.5 Die Kleinsteisenindustrien	152
3.3 Die Nebenerwerbsstruktur in der Agrarwirtschaft	159
3.4 Zum Standort der Eisenindustrien und ihrer Intensität in den Regionen des Süderlandes	167
3.4.1 Der Standort	170
3.4.2 Die Gewerbeintensität in den Teilregionen des Süderlandes	174
4. Entwicklungsphasen	176
4.1 Die Zeit bis zum Ende des Siebenjährigen Krieges	176
4.2 Die Boomphase	181
4.3 Die Napoleonische Besatzungszeit und die anschließende Entwicklung bis 1820	190
4.4 Ausblick: Fabrik-Industrialisierung im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert	195
5. Zusammenfassung	201
Begriffsgeschichtliche Nachbemerkung	210
Karten	215
Erläuterungen	215
Charten und Pläne	222
Quellen und Literatur	234
Archivalien	237
Literatur	238
Verzeichnis der Tabellen	243
Verzeichnis der Initialen	244
Orts- und Personenregister	246
Sachregister	249